

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bh-10-297/23

Aktenzeichen:

Amt: Ordnung und Soziales

Datum: 03.04.2023

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

**Betreff:** Haushaltsplanung 2024 (Antrag der Gemeindevertreter Herrn Dostal, Frau Haage, Frau Pollak, Frau Renner und Frau Schulz)

### Kurzinfo zum Beschluss

### Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten: **3.000,00 €** Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: **3.000,00 €**Veranschlagung: **Nein** mit **3.000.00 Planung für 2024 €**Produktkonto: **28100 531800** FinanzH: ErgebnisH: **2024**

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
HHA	1	26.04.2023					
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-10-297/23

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Gemeindevertretung Borkheide erhöht die Mittelzuwendung für Vereine gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen der Gemeinde Borkheide an Vereine und Interessengruppen“

von € 2100,- auf € 3000,- .

Produkt 28100 Heimatpflege

**Unterschrift / Datum:**

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der GV

**Begründung**

Der Zuwendungsbetrag wurde seit Jahren nicht mehr angepasst und sollte aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung erhöht werden.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Differenz zwischen beantragten und bewilligten Zuschüssen

lfd.Nr.	Jahr	Zuwendungen		Differenz	verbraucht
		beantragt	bewilligt		
1	2019	5.493,00 €	2.100,00 €	- 3.393,00 €	1.850,00 €
2	2020	7.430,80 €	2.100,00 €	- 5.330,80 €	1.600,00 €
3	2021	4.470,00 €	2.100,00 €	- 2.370,00 €	2.020,00 €
4	2022	3.220,00 €	2.100,00 €	- 1.120,00 €	2.096,00 €
5	2023	5.350,00 €	2.100,00 €	- 3.250,00 €	noch offen

**Hinweis:**

Unter Verweis auf das Haushaltssicherungskonzept und die damit verbundenen Auflagen, bezogen insbesondere auf den Schulneubau, wird der GV empfohlen, den Antrag **abzulehnen**.